



## Merkblatt

### Komplementäre Therapie bei Magen-Speiseröhren-Reflux-Krankheit

---

#### **Refluxakupunktur**

Beim Magen-Speiseröhren-Reflux handelt es sich um eine Funktionsstörung des Schließmuskels im Bereich der unteren Speiseröhre. Symptome sind Sodbrennen, nicht selten Heiserkeit und Husten, besonders im Liegen oder bei körperlicher Anstrengung. Die Akupunktur kann die medikamentöse Therapie sinnvoll unterstützen und trägt zu einer Tonisierung der Speiseröhren-Muskulatur bei.

#### **Segment-Therapie**

Hierbei werden homöopathische Mittel für die Verdauungsfunktion eingesetzt. Sie werden an bestimmte Reflexpunkte im Bereich des Rückens und des Bauches injiziert.

#### **Hefepilzsanierung des Darmes**

Eine Überwucherung der Darmflora mit Candida-Hefepilzen kann auch zu Funktionsstörungen des Magens führen. Manchmal ist auch die Speiseröhre mit Candida-Hefen besiedelt. Eine Sanierung des Darmes von diesen Hefepilzen ist unbedingt erforderlich, um die Reflux-Krankheit zu behandeln.

#### **Intestinale-Barriere-Stabilisierung (IBS)/Symbioselenkung**

Zur Stabilisierung des Darmfloramilieus wird eine Behandlung mit drüsenstimulierenden Bitterstoffen und speziellen Bakterienextrakten über 3 bis 4 Monate durchgeführt. Dadurch bessert sich nicht nur das Sodbrennen, es verschwinden auch Blähungsbeschwerden und Völlegefühl.

#### **Bitterstoffbehandlung**

Bitterstoffe regen die Verdauungsdrüsen und die Magen-Darm-Passage nach unten an.